

Pressemitteilung

EEW Energy from Waste GmbH

VK

Schöninger Straße 2-3

38350 Helmstedt

www.eew-energyfromwaste.com

Bitte Rückfragen an:

Ronald Philipp

T +49 53 51 18-22 88

M +49 1 71 2 24 36 19

ronald.philipp@eew-energyfromwaste.com

09. September 2026

EEW-Batteriespeicher Premnitz erfolgreich im Regelbetrieb – Pilotprojekt wird Blaupause für weitere Speicherstandorte

EEW Energy from Waste hat seinen ersten Batteriespeicher erfolgreich in den Regelbetrieb überführt. Seit dem 24. August ist der Speicher am Standort Premnitz mit einer Leistung von 7 Megawatt (MW) und einer Speicherkapazität von 15 Megawattstunden (MWh) regulär im Einsatz. Damit ist zugleich der erste Batteriespeicher in Deutschland in das Energiesystem einer thermischen Abfallverwertungsanlage integriert worden. Premnitz soll nun zur Blaupause werden und weitere Standorte folgen.

„Mit Premnitz haben wir gezeigt, dass sich die verlässliche Energieerzeugung unserer Anlagen sinnvoll um zusätzliche Flexibilität ergänzen lässt. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen“, sagt Timo Poppe, CEO von EEW Energy from Waste. „Das Pilotprojekt wird zur Blaupause für weitere Batteriespeicher. Wir stehen bereits in den Startlöchern, an dafür geeigneten EEW-Standorten weitere Speicherprojekte umzusetzen.“

Mehr Flexibilität für den Energiemarkt

Der Batteriespeicher in Premnitz ergänzt die wärmegeführte thermische Abfallverwertungsanlage um kurzfristig verfügbare Speicherkapazität. Während die Anlage weiterhin zuverlässig die benötigte Wärme bereitstellt, kann Strom im Batteriespeicher aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder bereitgestellt werden. Kurzfristige Schwankungen der Stromerzeugung können so ausgeglichen und die Stromeinspeisung flexibler gestaltet werden.

Der Speicher kann über verschiedene Energiemärkte eingesetzt werden. Dazu gehören der Spot- und Continuous-Intraday-Markt sowie die Bereitstellung von Primär- und Sekundärregelleistung. Die zusätzliche Flexibilität gewinnt mit dem wachsenden Anteil volatilerer Stromerzeugung aus Wind und Sonne im Energiesystem zunehmend an Bedeutung.

„Mit dem Regelbetrieb schließen wir ein Projekt ab, bei dem wir an vielen Stellen Neuland betreten haben. Entscheidend ist für uns jetzt, die Erfahrungen aus Premnitz für die nächsten Projekte zu nutzen“, sagt Christian Schüttenhelm, Projektleiter bei EEW. „Der Speicher flexibilisiert

unsere Strombereitstellung, ohne dass wir Abstriche bei der eigentlichen Aufgabe der Anlage machen müssen: der sicheren Abfallbehandlung und der zuverlässigen Wärmeversorgung.“

Aus Pilotprojekt wird Blaupause

Premnitz war von Beginn an als Pilotprojekt für weitere Speicherlösungen innerhalb der EEW-Gruppe angelegt. Die Erfahrungen aus Planung, Bau und Betrieb sollen nun in weitere Projekte einfließen. EEW prüft dabei standortspezifisch, wo Batteriespeicher und andere Flexibilitätslösungen technisch und wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden können. Für weitere Batteriespeicher an dafür geeigneten Standorten bestehen bereits sehr konkrete Planungen.